

AMT DERTIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 19. Februar 1970, 8.30 Uhr:

Mit kräftigem Wind aus Nordwest bis Nord sind im Raum Allgäu - Lechtal und Teilen des Karwendels 20 bis 50 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols und im Nordteil von Osttirol 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nach kurzer Niederschlagspause mit Warmluft von Westen und möglicherweise ergiebigen Niederschlägen, in tiefen Lagen als Regen zu rechnen.

Die Neuschneesicht gleitet mehrfach in kleinen Lawinen ab. Vor allem im Nordwesten und Norden des Landes besteht die Möglichkeit, daß dabei auch die labile Altschneedecke mitgerissen wird und große Lawinen entstehen. In den Lawenstrichen ist daher wieder erhöhte Vorsicht geboten. Für die hochgelegenen Seitentäler besteht geringe bis mäßige Lawinengefahr.

Mit den vom Wind stark verfrachteten Schneefällen ist die Tourensituation neuerlich verschlechtert. Schneebrett- und Lockerschneelawinen können vom Schifahrer in fast allen Hangrichtungen ausgelöst werden. In Kammlagen und an schattseitigen Hängen ist äußerste Vorsicht geboten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 19. Februar 1970, 7.45 Uhr:

Mit kräftigem Wind aus Nordwest bis Nord sind im Raum Allgäu - Lechtal 20 bis 40 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols und im Nordteil von Osttirol 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nach kurzer Niederschlagspause mit Warmluft von Westen und möglicherweise ergiebigen Niederschlägen, in tiefen Lagen als Regen zu rechnen.

Die Neuschneesicht gleitet mehrfach in kleinen Lawinen ab. Vor allem im Nordwesten des Landes besteht die Möglichkeit, daß dabei auch die labile Altschneedecke mitgerissen wird und große Lawinen entstehen. In den Lawenstrichen ist daher wieder erhöhte Vorsicht geboten. Für die hochgelegenen Seitentäler besteht geringe bis mäßige Lawinengefahr.

Mit den vom Wind stark verfrachteten Schneefällen ist die Tourensituation neuerlich verschlechtert. Schneebrett- und Lockerschneelawinen können vom Schifahrer in fast allen Hangrichtungen ausgelöst werden. In Kammlagen und an schattseitigen Hängen ist äußerste Vorsicht geboten.